

## Das Abenteuer „Familie“ bestehen

Ausstellung von Donum vitae im Medicus-Wesken-Haus in Lingen zu sehen

pm **LINGEN.** Seit zehn Jahren steht die bundesweite Initiative „welcome“ Familien nach der Geburt beratend und unterstützend zur Seite. Seit fünf Jahren hält auch der Verein Donum vitae Emsland dieses Angebot vor. Aus diesem Grund wurde nun im Medicus-Wesken-Haus die auf Bundesebene entwickelte Wanderausstellung „Was Familien brauchen...“ eröffnet.

Mithilfe prominenter Unterstützung will die Ausstellung das Thema „Familie“ in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Zu sehen sind elf Stellen, auf denen bekannte Persönlichkeiten wie Jörg Pilawa oder Arbeitsministerin Ursula von der Leyen ihre Gedanken und Erfahrungen zu der Thematik preisgeben.

Präsentiert werde ein kleiner Ausschnitt dessen, was



**Eröffnet** wurde die Wanderausstellung durch (von links): Waltraud Wolbert, Sigrid Kraujuttis, Agnes Augustin, Dorothee Gepp, Monika Heinen, Klaus-Martin Kruse, Josefine Bruns, Brigitte Juth und Ulla Jeske.

Foto: privat

nötig sei, um das „Abenteuer Familie“ zu bestehen, erklärte Monika Heinen, Donum vitae-Vorstandsmitglied. Mit dem Angebot von „welcome“ greife der Verein Familien unter die Arme, die sich in der ersten Zeit nach der Geburt Unterstützung und Ent-

lastung wünschen. Monika Heinen, die in zweifacher Rolle erschienen war, betonte als stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Lingen den Wert dieser Initiative in der heutigen Zeit, in der das familiäre Netz oft fehle.

Agnes Augustin, Koordina-

torin des Projektes, freute sich über die Möglichkeit der Darstellung an diesem sehr belebten Ort. Hier könne man den Familien, die Hilfe in Anspruch nehmen möchten, das Angebot bildhaft und somit verständlicher nahebringen und auch Menschen ansprechen, die als Ehrenamtliche („Wellcome-Engel“) arbeiten möchten. Augustin berichtete, dass sich gegenwärtig „Wellcome-Engel“ engagieren.

Sigrid Kraujuttis, Sozialdezernentin des Landkreises Emsland und Schirmherrin der Ausstellung, lobte das Konzept, das „junge Mütter mit erziehungserfahrenen Frauen zusammenführe“.

**Weitere Informationen** unter [www.emsland.donumvitae.org](http://www.emsland.donumvitae.org).